

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 11.05.2021

Sitzungsort:	Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:55 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Beese
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.03.2021	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Vertagung vom 23.03.2021 Fördermittel für Schulsanierung in Erfurt Teil I Fragesteller: Fraktion FDP, Frau Hantke hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	0093/21

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5.1.1. | Fördermittel für Schulsanierungen - Nachfragen
Fragesteller: Fraktion FDP, Frau Hantke
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport | 0604/21 |
| 5.2. | Vertagung vom 23.03.2021
Datenerfassung der zur Verfügung stehenden Hardware
für Erfurter Schüler
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser und Herr Er-
furth
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit | 0169/21 |
| 5.3. | Vertagung vom 23.03.2021
Diebstahlprävention in Erfurter Schulen
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit | 0230/21 |
| 5.4. | Eine Perspektive für die Gemeinschaftsschule "Am Ur-
bach" schaffen
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
hinzugezogen auf Antrag des Fragestellers:
Ortsteilbürgermeister Azmannsdorf
Staatliche Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule
"Am Urbach", Schulleiter
Staatliche Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule
"Am Urbach", Schulelternsprecher | 0307/21 |
| 5.5. | Online-Unterricht Musikschule Erfurt
Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit | 0359/21 |
| 5.6. | Anmeldungen an der Gemeinschaftsschule in Urbich
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit | 0610/21 |

- 5.7. Schulstandort - Otto Lilienthal **0611/21**
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
- 5.8. Raubkunst der Kolonialzeit in Erfurt **0612/21**
 Fragesteller: Fraktion FDP, Frau Hantke
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
- 5.9. Einzäunung Gemeinschaftsschule - Karl-Reimann-Ring 14 **0628/21**
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
 hinzugezogen auf Antrag des Fragestellers:
 Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg
- 5.10. Schuleingangsuntersuchung für das Schuljahr 2021/2022 **0636/21**
 Fragesteller: Fraktion FDP, Frau Hantke
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
 Jugend und Gesundheit
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Vertagung vom 25.01.2021/ 22.03.2021 **2483/20**
 Benennung einer Straße nach Samuel Paty
 BE: Vertreter der Fraktion AfD
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
- 6.2. Neubenennung von zwei Straßen im Bebauungsplangebiet STO 600 Walter-Rein-Straße **2514/20**
 BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
 hinzugezogen:
 Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim
- 6.2.1. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim zur DS **0841/21**
 2514/20 - Neubenennung von zwei Straßen im Bebauungsplangebiet STO 600 Walter-Rein-Straße
 BE: Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim
 hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

6.3. Bürger/innenbeteiligung für die zukünftige Ausrichtung des Stadtgartens **0543/21**
BE: Vertreter der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mehrwertstadt Erfurt, FREIE WÄHLER/PIRATEN hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

7. Festlegungen des Ausschusses

7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom **0593/21**
23.03.2021 - TOP 7.1. Kurzfristige Erhöhung gymnasialer Plätze in der Landeshauptstadt Erfurt (Drucksache 0303/21)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

8. Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-**
Nummer

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

Zu Beginn der Sitzung verwies er auf das mit der Einladung versendete Schutzkonzept mit den Hygienebestimmungen aufgrund der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses in der Thüringenhalle. Das Tragen einer qualifizierten Gesichtsmaske während der gesamten Dauer des Aufenthaltes in der Thüringenhalle ist, auch am Sitzplatz, erforderlich. Es erfolgt stündlich eine zehnminütige Lüftungspause.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Aufgrund von anwesenden Gästen schlug Herr Hose, Fraktion CDU, vor, dass nachfolgende Tagesordnungspunkte vorgezogen werden sollten:

- gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.4. und 5.6.

- Tagesordnungspunkt 5.7.

- Tagesordnungspunkt 5.9..

Weitere Änderungen stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, nicht fest und bat um das Votum zur geänderten Tagesordnung:

bestätigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.03.2021

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. Vertagung vom 23.03.2021 0093/21**
Fördermittel für Schulsanierung in Erfurt Teil I
Fragesteller: Fraktion FDP, Frau Hantke
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes erfolgte nach dem TOP 5.9., siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung.

Nach einer zehnminütigen Lüftungspause rief der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, die Tagesordnungspunkte 5.1. und 5.1.1. zur gemeinsamen Beratung auf.

Drucksache 0857/21	<p>Die Beantwortung ihrer Nachfragen, Drucksache 0604/21, Fördermittel für Schulsanierung - Nachfragen, seien aus Sicht der Fragestellerin "verwirrend statt erhellend". Deshalb stellte Frau Hantke weitere Fragen:</p> <p>"a) Welche der für 2021 zur Schulbauförderung angemeldeten Projekte wurden aktuell genehmigt bzw. nicht genehmigt und warum sind diese Projekte alle nicht mehr im Haushalt?</p> <p>b) Welche Projekte werden für die Förderrunde 2022 beim TMfL angemeldet und haben diese die notwendigen Voraussetzungen (§ 10 ThürGemHV)? (Diese Frage stellt sich auf in Bezug auf den HH.)"</p>
---------------------------	--

	<p>Eine schriftliche Beantwortung wurde zugesagt. T.: 05.07.2021 V.: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport</p>
--	---

WV: 05.07.2021

vertagt

- | | | |
|---------------|--|----------------|
| 5.1.1. | Fördermittel für Schulsanierungen - Nachfragen
Fragesteller: Fraktion FDP, Frau Hantke
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport | 0604/21 |
|---------------|--|----------------|

siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

WV: 05.07.2021

vertagt

- | | | |
|-------------|--|----------------|
| 5.2. | Vertagung vom 23.03.2021
Datenerfassung der zur Verfügung stehenden Hardware
für Erfurter Schüler
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser und Herr Erfurth
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit | 0169/21 |
|-------------|--|----------------|

In Abwesenheit der Fragesteller wurde der Tagesordnungspunkt aufgerufen.

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Vertagung vom 23.03.2021 0230/21
Diebstahlprävention in Erfurter Schulen
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit

In Abwesenheit des Fragestellers rief der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, die Drucksache 0230/21 zur Beratung auf. Er stellte keine weiteren Nachfragen fest.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Eine Perspektive für die Gemeinschaftsschule "Am Urbach" schaffen 0307/21
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
hinzugezogen auf Antrag des Fragestellers:
Ortsteilbürgermeister Azmannsdorf
Staatliche Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule
"Am Urbach", Schulleiter
Staatliche Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule
"Am Urbach", Schulleitersprecher

Aufgrund von Gästen wurden die Tagesordnungspunkt 5.4. und 5.6. vorgezogen und gemeinsam vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, zur Beratung aufgerufen - siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung.

Herr Hose, Fraktion CDU, beantragte das Rederecht für den Schulleiter und den Schulleitersprecher der Staatlichen Gemeinschaftsschule 5; Gemeinschaftsschule "Am Urbach", und bedankte sich für die vorliegende Antwort der Verwaltung. Zwischenzeitlich hat sich die Anmeldung entspannt, aber im übernächsten Jahr gibt es wieder Probleme. Es bedarf einer Lösung, es muss mit dem Staatlichen Schulamt Mittelthüringen geredet werden.

Der Ausschussvorsitzende stellte das beantragte Rederecht zur Abstimmung:
bestätigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Der Schulleiter der Staatlichen Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule "Am Urbach", nutzte die Gelegenheit und schilderte an Hand der eingegangenen Bewerbungen das Ranking für die Aufnahme in eine der beiden ersten Klassen. Er hinterfragte das Losverfahren. Wie sollte den im Ortsteil Urbach lebenden Familien erklärt werden, dass diese Verlierer des Losverfahrens sind und ihre Kinder in eine andere Schule im Stadtgebiet von Erfurt schicken müssen? Wenn ein Raum saniert werden würde, könnte eine dritte erste Klasse

aufgenommen werden. Er bat um einen Lösungsvorschlag zum Wohle der Kinder und der Eltern.

Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, verwies auf die rechtliche Grundlage des Freistaates Thüringen bezüglich des Losverfahrens.

Nach einer zweiminütigen Pause wegen Problemen mit der Mikrofonanlage wurde die Sitzung weitergeführt.

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herr Ott, teilte mit, dass in Abstimmung mit der Bauaufsicht der Raum saniert wird und in die Nutzung gehen kann.

Zur Grundstückproblematik gäbe es auch eine erfreuliche Wendung, so Herr Dr. Stefani, Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften. Der Eigentümer sei gesprächsbereit. Für Anfang Juni 2021 sei ein Gespräch mit den beiden angrenzenden Eigentümern avisiert und somit ein Grundstückstausch möglich.

Auf die Frage von Herrn Hose zur fehlenden Position Sportplatz im Hausentwurf ging Herr Ott ein.

Der Elternsprecher der Staatlichen Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule "Am Urbach", freute sich über die "positiven Signale" und die "Bewegung nach 6 Jahren". Zur vorliegenden Antwort der Verwaltung zur Ausstattung der Schule mit WLAN äußerte er sich kritisch und forderte eine schnellere Umsetzung vor einer angedachten Schulsanierung.

Drucksache 0855/21	Bezugnehmend auf die vorliegende Beantwortung der Drucksachen 0307/21, Eine Perspektive für die Gemeinschaftsschule "Am Urbach" schaffen, und 0610/21, Anmeldungen an der Gemeinschaftsschule in Urbach, bat Herr Hose, um einen neuen Sachstandbericht (Grundstücksangelegenheit) im November 2021. T.: 23.11.2021 V.: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Azmannsdorf Staatliche Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule "Am Urbach", Schulleiter Staatliche Gemeinschaftsschule 5, Gemeinschaftsschule "Am Urbach", Schulelternsprecher
-------------------------------	---

zur Kenntnis genommen

- 5.5. **Online-Unterricht Musikschule Erfurt** 0359/21
Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit

Im Auftrag der Fragestellerin stellte Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, zwei Nachfragen.

Der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, ging auf den Umgang mit dem zu verzeichnenden Verlusten und den möglichen Beginn beim anhaltenden Inzidenzwert 100 für Einzelunterricht in Präsenz unter Einhaltung des Hygienekonzeptes ein. Er brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass nach Klärung der offenen Fragen in Bezug auf den Datenschutz, auch ein digitaler Unterricht angeboten werden kann - Ziel sei Juni 2021.

An der sich anschließenden Diskussion zur Notwendigkeit des digitalen Unterrichtes, zur Beitragsbefreiung, zu Haushaltsansätzen, zum Datenschutz, zur Problematik Thüringer Schulcloud, zu persönlichen Erfahrungen, zur besonderen Situation und den notwendigen Optimismus bei der Lösungsfindung beteiligten sich Herr Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD, Frau Morgenroth, Herr Dr. Ungewiß, Frau Kühnel, Leiterin der Stadtkämmerei, Herr Hose, Fraktion CDU, sowie Herr Dr. Beese, Ausschussvorsitzender.

zur Kenntnis genommen

- 5.6. **Anmeldungen an der Gemeinschaftsschule in Urbich** 0610/21
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 5.4.

zur Kenntnis genommen

5.7. Schulstandort - Otto Lilienthal
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

0611/21

Der Tagesordnungspunkt wurde nach der gemeinsamen Beratung der Tagesordnungspunkte 5.4. und 5.6. vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, aufgerufen - siehe Tagesordnungspunkt 2.

Aufgrund einer in der letzten Woche stattgefundenen Beratung beantragte Herr Hose, Fraktion CDU, das Rederecht für die Schulleiterin der Staatlichen Gemeinschaftsschule 8, Gemeinschaftsschule Otto Lilienthal, den stellv. Schulleiter der Staatlichen Regelschule 5, Otto-Lilienthal-Schule, sowie den Ortsteilbürgermeister Rieth.

Der Ausschussvorsitzende stellte das beantragte Rederecht o. g. Personen zur Abstimmung:

bestätigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Bezugnehmend auf die stattgefundene Beratung teilte Herr Ott, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, mit, dass im Rahmen der freihändigen Vergabe Schulcontainer angeschafft werden.

Auf die sich anschließenden Fragen zum allgemeinen Verfahren der freihändigen Vergabe, zu den Gründen der nicht infrage kommenden Nutzung von Gebrauchtcontainer sowie zur Zeitplanung von Frau Hantke, Fraktion FDP, Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sowie Herrn Hose, ging Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, ein.

Die Schulleiterin der Staatlichen Gemeinschaftsschule 8, Gemeinschaftsschule Otto Lilienthal, äußerte sich u. a. zur Entwicklung des Schulstandortes des letzten Jahrzehnts, der gewachsenen Schülerzahlen am Standort - von 500 Schülern auf 800 Schüler, den Versprechungen, dem Zusammenrücken und der Notwendigkeit einer Lösung. Sie hinterfragte den "Plan C" auch im Hinblick auf das nächste Schuljahr und der Aufgabenstellung im Hinblick der Sonderpädagogik und der Migration.

Der stellv. Schulleiter der Staatlichen Regelschule 5, Otto-Lilienthal-Schule, erinnerte an die bisherigen Entscheidungen zu der räumlichen Situation und den zwei Standorten. Mit der Aufstellung von Containern würde ein dritter Standort dazu kommen, einschließlich der Unwegsamkeiten. "Es ist Fünf nach Zwölf", so sein Resümee.

Herr Kulich, Ortsteilbürgermeister Rieth, erinnerte an die vorherige Diskussion im Zusammenhang mit der Schulnetzplanung vor vier Jahren und den gleichen Stand. Er verwies weiter u. a. auf den Stellenwert der Plattenbaugebiete und der möglichen Nutzung von Schulcontainern.

Auf die Frage von Herrn Stolp, sachkundiger Bürger, zur Nutzung der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft, ging Herr Dr. Stefani, Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften, ein.

Bezugnehmend auf die Äußerungen von Herrn Kulich zur Nutzung des Gebäudes (Hälfte Kindergarten und Hälfte Schule) bat Frau Hofmann-Domke bitte nicht alles in einen "Topf zu stecken". Es erfolgte eine intensive Diskussion im Jugendhilfeausschuss. Sie bot den Ausschussmitgliedern an, in den nächsten öffentlichen Jugendhilfeausschuss zu kommen oder sich bei den Fraktionsvertretern des Jugendhilfeausschusses zu informieren. In den nächsten zwei Wochen wird nach Abstimmungen zwischen dem Amt für Gebäudemanagement, dem Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften" und ihres Dezernates daran gearbeitet. Sie bat um Akzeptanz der "Politik der kleinen Schritte".

Drucksache 0856/21	Herr Hose bat auf der Grundlage der Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache 0611/21, Schulstandort - Otto Lilienthal, und in der Ausschusssitzung am 11.05.2021 erfolgten Äußerungen der Verwaltung um einen aktuellen Sachstandsbericht - "Plan C". T.: 05.07.2021 V.: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport/ Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit hinzugezogen: Staatliche Gemeinschaftsschule 8, Gemeinschaftsschule Otto Lilienthal, Schulleiterin Staatliche Regelschule 5, Otto-Lilienthal-Schule, stellv. Schulleiter Ortsteilbürgermeister Rieth
-------------------------------	---

zur Kenntnis genommen

- 5.8. Raubkunst der Kolonialzeit in Erfurt 0612/21**
Fragesteller: Fraktion FDP, Frau Hantke
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Die Fragestellerin Frau Hantke, Fraktion FDP, zitierte aus der Stellungnahme der Verwaltung zur Fragestellung 1 und kündigte eine entsprechende Drucksache an.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, verwies u. a. auf die unterschiedliche Betrachtungsweise und die bisherigen Ergebnisse. Zielführend sei es, das gemeinsame Gespräch zu suchen. Er sei gesprächsbereit und danach kann eine Entscheidungsdrucksache erarbeitet werden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, bedankte sich für den geäußerten Einwand vom Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung und erinnerte in diesem Zusammenhang an den gefassten Stadtratsbeschluss zur sogenannten Südseesammlung des in Erfurt geborenen Kaiserlichen Konsuls Dr. Wilhelm Knappe.

Frau Hantke informierte über eine am 10.05.2021 stattgefundenen Videokonferenz zum Thema Museen und der kritischen Betrachtung der Sammlung.

zur Kenntnis genommen

- 5.9. Einzäunung Gemeinschaftsschule - Karl-Reimann-Ring 14 0628/21**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
hinzugezogen auf Antrag des Fragestellers:
Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes erfolgte nach TOP 5.7..

Die Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg, Frau Roth, schilderte die Situation und bat um einen Ortstermin, um eine zeitnahe Lösung zu finden.

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herr Ott, begrüßte die Bitte. Seine allgemeinen Ausführungen zum Thema Vandalismus auf dem Schulgelände im Verantwortungsbereich der Landeshauptstadt wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Stolp, sachkundiger Bürger, legte seine Sichtweise als Schulleiter der Staatlichen Gemeinschaftsschule 2 Erfurt, Gemeinschaftsschule am Roten Berg, dar.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, begrüßte den Vororttermin und stellte keinen weiteren Diskussionsbedarf fest.

zur Kenntnis genommen

- 5.10. Schuleingangsuntersuchung für das Schuljahr 2021/2022 0636/21**
Fragesteller: Fraktion FDP, Frau Hantke
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Die Fragestellerin Frau Hantke, Fraktion FDP, stellte einleitend auf der Grundlage der vorliegenden Stellungnahme fest, dass bei über 50 % der schulpflichtigen Kinder keine schulärztliche Untersuchung stattfinden wird.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, ging auf die Fragestellungen von Frau Hantke ein und erläuterte, dass die Abstimmung, wegen der Notwendigkeit einer schulärztlichen Untersuchung, mit den

Kindertagesstätten, den Erziehern und den Eltern erfolgen. Seit Wochen erfolgen Stellenausschreibungen, um mehr Ärzte für die Einschulungsuntersuchungen zu gewinnen. Es besteht seitens der Verwaltung großes Interesse, die freien Stellen zu besetzen. Die Honorarverhandlungen seien nicht erfolgreich. Es bestünde ein enger Kontakt zu allen Ärzten. Die Anregung von Frau Hantke, die Einbeziehung der Kinderärzte im Rahmen der U-Untersuchung, nimmt sie für die nächste Dienstberatung des Gesundheitsamtes mit, verwies jedoch auf die Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben des Gesundheitsamtes bei der schulärztlichen Untersuchung.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Vertagung vom 25.01.2021/ 22.03.2021 2483/20**
Benennung einer Straße nach Samuel Paty
BE: Vertreter der Fraktion AfD
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Die Stellungnahme der Straßennamenkommission vom 15.03.2021 lag vor.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief den Tagesordnungspunkt zur Beratung auf.

Da er keinen Diskussionsbedarf feststellte, bat er um das Votum zur Drucksache 2483/20:

abgelehnt Ja 1 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0

- 6.2. Neubenennung von zwei Straßen im Bebauungsplangebiet STO 600 Walter-Rein-Straße 2514/20**
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
hinzugezogen:
Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim

Die Tagesordnungspunkte 6.2. und 6.2.1. wurden vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, zur gemeinsamen Beratung aufgerufen.

Herr Hose, Fraktion CDU, teilte mit, dass er die Straßennamenkommission verstehen könne. Dies sei ein sensibles Thema und man sollte das einvernehmliche Gespräch suchen. Deshalb stellte er den Antrag auf Vertagung bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für

Bildung und Kultur, damit ein Gespräch zwischen der Straßennamenkommission und der Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim erfolgen kann.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Beese, teilte Herr Dr. Stefani, Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften, mit, dass kein Zeitdruck bestünde und er eine Vertagung der Drucksache befürworte. Ein telefonischer Kontakt mit der Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim hätte es bereits gegeben.

WV: 05.07.2021

Die Drucksache wurde daraufhin einvernehmlich **vertagt**.

Unter dem Tagesordnungspunkt 8., Informationen, informierte die Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim, Frau Wendt, über die Diskussion im Ortsteilrat und hinterfragte die Kürzung des Straßennamens von Herrn Johann Heinrich Karst auf Heinrich-Karst-Gasse und begründete den Änderungsantrag des Ortsteilrates in Heinrich-Karst-Weg.

Herr Dr. Stefani verwies auf die vorliegende Stellungnahme und teilte mit, dass es eine Buchstabenbegrenzung für Straßenschilder gäbe. Die Abstimmung zum Biografie-Zusatzschild erfolgt mit dem Ortsteilrat.

Der Ausschussvorsitzende unterstrich die Notwendigkeit eines klärenden Gespräches.

- 6.2.1. **Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim zur DS 0841/21**
 2514/20 - Neubenennung von zwei Straßen im Bebau-
 ungsplangebiet STO 600 Walter-Rein-Straße
 BE: Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim
 hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft
 und Digitalisierung

siehe Tagesordnungspunkt 6.2.

WV: 05.07.2021

vertagt

- 6.3. **Bürger/innenbeteiligung für die zukünftige Ausrichtung des Stadtgartens** 0543/21
BE: Vertreter der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mehrwertstadt Erfurt, FREIE WÄHLER/PIRATEN hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, informierte über das stattgefundene Gespräch, was für seine Fraktion nicht zufriedenstellend gelaufen sei. In Abstimmung mit allen einreichenden Fraktionen zog er die vorliegende Drucksache zurück.

zurückgezogen

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. **Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 23.03.2021 - TOP 7.1. Kurzfristige Erhöhung gymnasialer Plätze in der Landeshauptstadt Erfurt (Drucksache 0303/21)** 0593/21
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Drucksache 0858/21	Da noch keine aktuelle Übersicht über den Anmeldestand für alle Schulen vom Staatlichen Schulamt Mittelthüringen vorliegt, bat Herr Hose, Fraktion CDU, in Bezug auf Drucksache 0593/21, Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 23.03.2021 - TOP 7.1. Kurzfristige Erhöhung gymnasialer Plätze in der Landeshauptstadt Erfurt (Drucksache 0303/21), um eine schriftliche Nachreichung zur nächsten Sitzung. T.: 05.07.2021 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
-----------------------	---

Auf Nachfrage von Herrn Hose informierte Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, dass noch kein aktueller Stand der Anmeldung an den weiterführenden Schulen vom Staatlichen Schulamt Mittelthüringen vorliegt, da noch 50 Verfahren anhängig sind. Er kündigte eine Information in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur an. Zum Staatlichen Gymnasium 10 Erfurt gibt es 72 Erstanmeldungen bei 48 Plätzen.

Zum Umlenkungspotential gibt es noch interne Abstimmungen, so Herr Ott, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, auf die Nachfrage von Herrn Hose.

Herr Dr. Ungewiß informierte, dass es 531 Anmeldungen gäbe bei den Staatlichen Gymnasien bei 456 Plätzen. Bei den freien Trägern gibt es 642 Anmeldungen bei einer Kapazität von 648.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

1.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, informierte über die Bewerbung der Stadt Erfurt zum Förderprogramm der Kulturstiftung des Bundes "Kultursommer 2021". Die Rückmeldung muss bis Mai 2021 erfolgen. Er kündigte für die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 05.07.2021 eine entsprechende Drucksache an. Er bat um das entsprechende Vertrauen. Die Beantragungssumme beträgt 500.000 EUR, die Eigenmittel seien gesichert, dank der Corona-Maßnahmen.

2.

Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, teilte mit, dass für die nächste Woche keine Notbetreuung in der Staatlichen Gemeinschaftsschule 6 Erfurt, Staatliche Gemeinschaftsschule "Steigerblick" abgesichert werden kann, da keine Räume für die Notbetreuung vorhanden sind und hinterfragte das weitere Vorgehen.

Der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, verwies auf den Umgang bei der "Phase Rot" in den Schulen.

3.

Frau Bücher, sachkundige Bürgerin, hinterfragte die zukünftigen Möglichkeiten bei der Senkung des Inzidenzwertes im Hinblick auf die Öffnung der Museen sowie die Vergabe der Mittel an Kultur- und Kunstvereine.

Die Dritte Verordnung zur Änderung der Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt bis zum 03.06.2021, so Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit. In den nächsten Tagen sei eine Veröffentlichung durch das Land angekündigt.

Herr Dr. Knoblich, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, informierte über die laufenden Vorbereitungen - "Zauberwort heißt Flexibilität". Abstimmungen mit der Stadtkämmerei erfolgen.

Die Vorabstimmungen bestätigte die Leiterin der Stadtkämmerei, Frau Kühnel. Sie kündigte einen entsprechenden Änderungsantrag der Verwaltung zum Haushalt 2021 bezüglich "Kultursommer 2021" an. Der 20.05.2021 sei abzuwarten.

3.

Auf den schwierigen Umgang mit den verschiedensten Regelungen bezüglich der Corona-Pandemie auch im schulischen Bereich ging Herr Hose, Fraktion CDU, ein.

4.

Bezüglich der gestrigen Berichterstattung des MDR wären keine Gelder für die Luftfilteranlagen von den Kommunen beantragt worden, so Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Er fragte, warum seit Februar 2021 nichts passiert sei.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit teilte mit, dass erst vergangene Woche der Bewilligungsbescheid beim Oberbürgermeister eingegangen ist.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in